

Liebe Genossen !

In Erwägung, dass der Kapitalismus ohne Krise nicht zu haben ist

In Erwägung, dass der Imperialismus die Welt in einen neuen Weltkrieg stürzen wird.

In Erwägung, dass wir keine Zukunft in diesem System haben,

sehen wir als einzigen Ausweg, dem Kapitalismus endlich ein Ende zu bereiten.

Die Krise stellt die Frage konkreter: Sozialismus oder Barbarei !

Die werktätige Bevölkerung Griechenlands geht beispielhaft für das europäische Proletariat im Kampf gegen die Krise voran.

Grade für die Jugend ist der Kampf gegen die kapitalistische Krise unerlässlich.

Denn sie ist es die haufenweise auf die Straße geworfen wird und deren Zukunftschancen unter der imperialistischen Barbarei zu nichte gemacht werden.

Einer der imperialistischen Barbaren – der deutsche Imperialismus - der sich an der Ausplünderung und der Abwälzung der Krise auf die griechische Bevölkerung, maßgeblich beteiligt. Die Sanktionen der EU gegen Griechenland, die die griechische Souveränität vollends untergräbt, wurden maßgeblich vom deutschen Imperialismus vorangetrieben. Auf der einen Seite weist der deutsche Imperialismus zurück, die finanziellen Einschnitte zu verlangsamen, während sie gleichzeitig Griechenland zwingen den Eurofighter von dem Syndikat mit Sitz in Hallbergmoos (Deutschland) zu kaufen.

Doch damit nicht genug.

Vor einem Jahr hat die deutsche Regierung schon das CS-Gas geliefert um griechische Jugendliche zu bekämpfen. Was wird der nächste Schritt der Imperialisten sein auch im Hinblick auf das Militärdiktat genannt Lissabon-Vertrag?

Deshalb sagen wir:

- Nein zum Europa unter der Führung des deutschen Imperialismus
- Kompletter Schuldenerlass für Griechenland

Wir, die FDJ kennen das Deutschland der Annexion und in Zeiten der Weltwirtschaftskrise, ist es ein Schritt, anderen Staaten die Souveränität abzuerkennen und sie dann zu zerschlagen, zu okkupieren und zu annektieren.

Wir werden weiter über den deutschen Imperialismus aufklären und gegen ihn kämpfen !

Denn:

Wer seine Lage erkannt hat, wie sollte der aufzuhalten sein ?! (Bertolt Brecht)

Unsere solidarischen Grüße zum Generalstreik vom 10.02.2010 und eurem weitergehenden Widerstand!